

die ich in Deinem Namen an die Nymphe Lisa aufgesetzt habe, und die sie zuvor erhalten muß, ehe sie Dich sieht. Gehe damit noch heute auf den Salzring allhier zu Breslau, und wirf sie in den Born, welcher daselbst ist; sie wird so an den Ort ihrer Bestimmung gelangen, denn es ist wahr, daß dieser Born mit dem Lisateiche im Zeiskengrunde in Verbindung steht. Und nun merke auf. Von heute ab zehn Tage gerechnet, dann tritt die Sonne in das Zeichen des Krebses, und wir haben den längsten Tag. Weil nun von da an die Nächte immer länger werden, so feiern in der kürzesten Nacht die Elementargeister ein großes Fest; denn wie wir Sterblichen uns freuen, wenn die längste Nacht vorüber ist, und die Tage länger und länger werden, so freut sich die Geisterwelt der zunehmenden Nächte. Auch Lisa mit ihrem Geisterheere feiert diese Nacht, und ihr Fest wird im Zeiskengrunde bei den Ruinen von Czeschhaus und bei dem Lisateiche abgehalten. Nur wisse, in der Nähe des Lisateiches sprudelt ein lebendiger Born, aus dem die Unsterblichen trinken, — und wenn es Dir gelingt, Etwas von diesem Wasser zu erhalten, welches Lisa mit eigener Hand geschöpft, so besitzest Du in diesem Wasser das Mittel, Deinem Vater seine vollständige Gesundheit wiederzugeben. Um dieses Mittel aber zu erlangen, ist es nöthig, daß Du Dich in der bezeichneten Nacht, in der Mitternachtsstunde, in den Zeiskengrund begiebst. Erscheine aber dort nicht früher und nicht später, wenn Dein Vorhaben Dir glücken soll, und vergiß nicht, Deine besten